

Dentista

Wissenschaft

Praxis

Leben

2 2012

Journal von Zahnärztinnen und Fachzahnärztinnen



BZÄK & DENTISTA CLUB:

*Kooperations-
vereinbarung*

BERUF ZFA:

Für Männer immer spannender

UNSER AKTUELLER FOCUS

Implantologie

Must-Have für die Praxis

DR. DANA WEIGEL, UNSERE ZAHNÄRZTIN VOM COVER:

Leidenschaft für „3F“ und Netzwerke

Wenn man Club-Mitglied Dr. Dana Weigel aus Berlin relaxt und „in Ruhe“ erleben will, was ohnehin nicht leicht ist, sollte man die drei „F“ besser nicht erwähnen: Form, Farbe, Funktion. Das sind sozusagen „Zündkerzen“.



Dann startet ihre Leidenschaft für ästhetische Frontzahnrekonstruktionen sofort auf hundert. „Ich liebe diesen Dreiklang! Auch bei großen Gesamtrestaurationen! Egal, ob auf natürlichen Zähnen oder auf Implantaten. Es ist so toll, dass wir heute Natur so nah wie möglich rekonstruieren können und das, was wir leisten, für Laien nicht sichtbar ist. Klingt verrückt, oder?“

für „Ästhetische, rekonstruktive Zahnmedizin und Funktion/EDA“ (European Dental Association) erworben hat. Zahlenmäßig ist da noch Luft für weitere Kolleginnen, denn Ästhetik ist ein Thema, das Zahnärzte und Zahnärztinnen gleichermaßen fasziniert und viele verschiedene zahnärztliche Gebiete zusammenführt. Und so verwundert es nicht, dass Dr. Weigel auch ein Kollegen-Netzwerk für völlig selbstverständlich hält: „Das funktioniert absolut wunderbar! Und es spricht sich immer weiter herum. Jetzt kommen immer mehr dazu, die sich auf andere Fachgebiete spezialisiert ha-



Grafiken: Mari Otberg

Sich über etwas freuen, was ‚man‘ nicht sieht. Aber das ist ja gerade das Großartige!“ Es ist ja nicht so, dass niemand sieht, was da passiert ist: „Die Patienten sehen das sehr wohl. Und mich fasziniert es und macht es so glücklich, Menschen ein Lachen zurückgeben zu können, mit dem sie sich wohlfühlen. Menschen mit schlechten Frontzähnen verbergen ihr Lachen mit den Lippen oder hinter vorgehaltener Hand... Das legt sich doch auf die Seele! Letztlich eine kleine Ursache, aber so große Wirkung!“ Nun kann man Leidenschaft haben und damit fröhlich sein – oder engagiert damit arbeiten. Dr. Weigel hat eine endlose Liste an nationalen und internationalen Fortbildungen hinter sich gebracht, mittlerweile ist sie eine der gerade mal 18 Spezialisten (darunter vier Kolleginnen) für „Ästhetische Zahnmedizin und Funktion“, die die DGÄZ für umfassendes Wissen und Können in Theorie und Praxis zertifiziert hat, außerdem zusammen mit einer Kollegin aus Starnberg die einzige, die in Deutschland zusätzlich noch den Titel Spezialistin

ben. Das ist großartig! Aber klar, so was braucht Aufbauarbeit und es muss einer die Fäden in der Hand halten und alles zusammenführen. Das kostet schon Zeit. Aber: Wenn es dann rund läuft, spart es diese Zeit auch wieder ein! Man lernt doch so viel voneinander und untereinander. Wir haben auch Teamsitzungen, bei denen kompliziertere Fälle besprochen werden.“



Zusammen mit Dr. Norbert Bernard (links) wurde dieses Jahr Dr. Dana Weigel vom DGÄZ-Vorstand noch einmal für ihre erfolgreiche Spezialisten-Zertifizierung geehrt (v.r.: Prof. Dr. mult. Robert Sader, Dr. Stephanus Steuer und Ehrenpräsident Dr. Diether Reusch)

Mittlerweile dürfen sich auch nicht zu diesem Netzwerk gehörende Kolleginnen und Kollegen freuen: Dr. Weigel gibt ihre Leidenschaft in Fortbildungskursen weiter und zwar derart ansteckend, dass sie feinste Bewertungen in ihren Unterlagen abheften darf. Das bringt sie zum Strahlen – nicht, weil sie stolz darauf ist, sondern: weil sie angesteckt hat. Die 3F – die sind doch das Größte!!! Und wieder gibt es ein paar Kollegen, die das jetzt auch verstanden haben. „Passion“ nennt Dr. Weigel das. Passion braucht Energie – und ihre lebt von ihrem Temperament. Vermutlich schimmern hier Wurzeln aus der frühesten Kindheit durch – sie ist in Havanna geboren. Studiert hat sie in Berlin. Eine Famulatur absolvierte sie in Madagaskar. Wer sie heute trifft, erlebt eine quirlige Mischung aus Karibik, „Berliner Pflanze“,

APW-Referentin und großer Empathie für ihre Mitmenschen. Glücklich machen ist wunderbar. „Wenn ich meine Praxisräume betrete, bin ich immer noch überzeugt davon, mein Hobby zum Beruf gemacht zu haben. Wieviele Menschen quälen sich zur Arbeit? Ich habe so ein Glück, dass ich so einen tollen Beruf habe. Und es ist so schön, Glück zu teilen ...“ Passion braucht nicht nur Energie, sondern verbraucht sie auch. Manchmal ist sie dann einfach weg. Abtauchen. Sohn besuchen und seine Lebenswelt teilen. Ausatmen. Und dann zurück und wieder mit allem Feuer rein in die Ästhetik. Die nächsten Kurse rund um Keramik (Beschleifen, Eingliedern, Indikation, Kontraindikation, Tipps & Tricks aus dem ‚Nähkästchen‘) gibt es wieder ab Herbst. Später auch zu größerer Prothetik und Implantatprothetik. Auch zusammen mit dem Dentista Club. Wann es los geht, wird dann auf ihrer Website stehen (www.aesthetische-zahnmedizin.de) – und auf der Seite des Dentista Clubs. Wer sich anstecken lassen möchte, ist herzlich Willkommen!